



Mitteilungen aus Gemeinderat / Verwaltung

2x Hundert Jahre – Herzliche Gratulation!

In Wängi durften gleich zwei Personen einen ganz besonderen Tag feiern: Den 100. Geburtstag.

Johann Weidele erlebte diesen grossen Tag am 23. Mai 2023, Mafalda Binkert am 1. Juni 2023. Vertreter der Gemeinde durften beide Jubilare beglückwünschen und ein Präsent überreichen.

Der Gemeinderat gratuliert Johann Weidele und Mafalda Binkert nochmals ganz herzlich und wünscht ihnen alles Gute.



Gemeindepräsident Thomas Goldinger gratuliert Mafalda Binkert

Wir gratulieren

Am Freitag, 9. Juni 2023, feiert Anna Nadler-Suter ihren 94. Geburtstag.

Mitteilung Todesfall

Gestorben am 30. Mai 2023, in in Frauenfeld TG, Fritz Fifi Begert-Herzog, geboren am 27. Dezember 1949, Bürger von Ersigen BE, verheiratet, wohnhaft gewesen in Wängi TG. Abdankung am Freitag, 16. Juni 2023, 14.00 Uhr, evang. Friedhof Wängi.

Baubewilligungsgesuche

Gesuchsteller: riag Oberflächentechnik AG, Murgstrasse 19a, 9545 Wängi. Vorhaben: Erstellung Rolltor in Aussenwand. Lage: Parz. Nr. 156, Murgstrasse 19a, 9545 Wängi.

Die Baugesuchsunterlagen liegen vom 7. Juni 2023 bis 26. Juni 2023 während der ordentlichen Bürozeiten zur Einsichtnahme bei der Gemeindeverwaltung (Bauamt) auf.

Allfällige öffentlichrechtliche oder privatrechtliche Einsprachen sind an ein rechtliches oder tatsächliches Interesse gebunden und in schriftlicher Form mit Antrag und Begründung während der Auflagefrist beim Gemeinderat, 9545 Wängi, einzureichen.

Gemeindeverwaltung wegen Geschäftsausflug geschlossen

Die Gemeindeverwaltung bleibt am **Freitag, 16. Juni 2023**, infolge Geschäftsausflug den ganzen Tag geschlossen. Ab Montag, 19. Juni 2023, sind wir gerne wieder für Sie da.

Bei Todesfällen wählen Sie bitte die Telefonnummer 052 363 14 85 oder 079 469 51 19 (Bestattungsdienst Sommer).

Bitte vergessen Sie nicht, Ihre reservierten Tageskarten (SBB GA) bis spätestens **Donnerstag, 15. Juni 2023, 18.00 Uhr**, abzuholen.

Raiffeisen und Mobiliar gratulieren der Gewinnerin des Hauptpreises

An der Gewerbeausstellung in Wängi wurde rege geschätzt, wie viel Bargeld im Behälter drin ist. Im Glas war ein Betrag von CHF 1'270.-. Unter den zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurden nun diejenigen mit den besten Tipps eruiert.



Francesca Keller, Vorsitzende der Bankleitung der Raiffeisenbank Wängi-Matzingen und Fabio Plati, Versicherungs- und Vorsorgeberater der Mobiliar Generalagentur Frauenfeld gratulieren Isa Gamper ganz herzlich zum Hauptgewinn von CHF 200 Landi-Gutschein. Die übrigen neun Gewinnerinnen und Gewinner wurden schriftlich über ihren Gewinn informiert. Die Raiffeisenbank und die Mobiliar bedanken sich bei allen Besucherinnen und Besuchern und blicken mit grosser Vorfreude auf die nächste Gewerbeausstellung.

Schabernack in der Kirche

Olli Hauenstein begeistert an der Langen Nacht der Kirche in Wängi mit seinem Programm «concerto comico und silent poetry». Der Anlass von vergangenen Freitag in der evangelischen Kirche spricht rund zweihundert Menschen an.



Der Troubadour mit Handharmonika, Klavier und Säge surft gekonnt auf der Welle von Wortwitz, Akrobatik und Jux und ist umgeben von der Aura feinsinnigen Humors. Geplant ist eine dreiviertelstündige Aufführung. Doch das Programm ist so dicht und abwechslungsreich, dass sich dieser kurze Zeitabschnitt am Ende anfühlt wie eine abendfüllende Show. Jung, Alt und auch die dazwischen zollen entsprechenden langanhaltenden Applaus. Ein kleiner roter Ball landet deshalb nach einem Wurf in den hohen Kirchenraum genau auf des Artisten Nase, erdet diesen als Clown+ und setzt als Zugabe den poetischen Schlusspunkt. Im Anschluss an die Aufführung machen viele von der Einladung Gebrauch, auf dem katholischen Kirchenplatz bei Würsten und Getränken den Abend gesellig ausklingen zu lassen.

Im Thurgau wurde die Lange Nacht der Kirchen am 2. Juni von rund dreissig Kirchengemeinden angeboten. Eingeladen war die ganze Bevölkerung, welche die Kirchenräume auf besondere Art erleben wollte.

Susanne Kalberer

Spiele des FC Wängi: 9.–14. Juni 2023



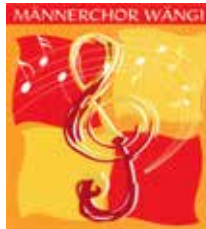
Fr. 09.	19.45 Uhr	Sirnach	-	Wängi Sen. 30+
	20.00 Uhr	Wängi Sen. 40+	-	Niederstetten
Sa. 10.	12.30 Uhr	Rapperswil-Jona	-	Wängi Junioren Da
	12.30 Uhr	Eschlikon	-	Wängi Junioren Db
	13.30 Uhr	Sirnach	-	Wängi Junioren B
	14.30 Uhr	Wängi Junioren C	-	Aadorf
	17.00 Uhr	Wängi II	-	Eschlikon I
So. 11.	11.00 Uhr	Wängi Jun.-innen FF19	-	Mels
	12.00 Uhr	Wil	-	Wängi Junioren A
	16.00 Uhr	Berg I	-	Wängi I
	17.00 Uhr	Wängi III	-	Weinfeld-Bürglen II
Mi. 14.	19.30 Uhr	Wängi Junioren Da	-	Frauenfeld



LANDI THULA
Genossenschaft
St. Gallerstrasse 52
9548 Matzingen



Jubiläumskonzert Männerchor Sängerbund Wängi



**Gastauftritt:
Damenchor Balterswil**

**Samstag, 10. Juni 2023, 17 Uhr in der
katholischen Kirche Wängi**

Nach dem Konzert verwöhnen wir Sie im Festzelt vor der Kirche
gerne mit Speis und Trank.

Wir freuen uns auf Sie.



**Bibliothek
Wängi**

**Samstag, 10. Juni 2023,
09.30 – 11.30 Uhr**

Poetische Papierwelten

Ausdruckstarke Papierkunst von Daniela Sprenger aus Wängi.
Die Ausstellung dauert bis Ende September.

Bücher-Kaffee mit gratis Kaffee und Zopf.

Schmökern Sie in den über 100 neu eingekauften Büchern.

Kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

Das Bibliotheksteam und Daniela Sprenger

Nächste Wängenerblättli

Ausgabe Nr.	Erscheinungsdatum	Annahmeschluss 17 h
23	Mittwoch, 14. Juni 2023	Montag, 12. Juni 2023
24	Mittwoch, 21. Juni 2023	Montag, 19. Juni 2023
25	Mittwoch, 28. Juni 2023	Montag, 26. Juni 2023
26	Mittwoch, 05. Juli 2023	Montag, 03. Juli 2023

Jahrhundertreform der Internationalen Unter- nehmensbesteuerung

Vor rund 100 Jahren wurde in Genf mit dem Völkerbund das Verständnis gefördert, dass das grenz-überschreitende Geschäft nicht doppelt besteuert werden soll, was schliesslich zu den Doppelbesteuerungsabkommen führte. Neu gilt, wird ein Konzern von einem Land nicht ausreichend besteuert, darf jedes andere Land nachbesteuern, wo der Konzern präsent ist.

Am 18. Juni stimmen wir darüber ab, wo Konzerne mit einem Umsatz ab CHF 750 Millionen neu mindestens 15% Steuern auf den Gewinnen bezahlen. Damit stellt sich für Schweizer Konzerne nicht die Frage, ob sie mehr Steuern bezahlen, sondern wo sie diese bezahlen.

Die Schweiz ist einmal mehr vorbildlich unterwegs und hat innerhalb des Parlaments einen vertretbaren Kompromiss gefunden, wie die Mehrerträge von CHF 1 bis 2.5 Milliarden zwischen den Kantonen und dem Bund aufgeteilt werden. Mit 75% sollen diese mehrheitlich den Kantonen zugutekommen.

Dieser Parlamentsbeschluss zur Aufteilung der zusätzlichen Erträge wird von linker Seite bekämpft. Bei einer Ablehnung besteht das Risiko, dass die Zeit für eine weitere Neuvorlage nicht ausreicht und wertvolles Steuersubstrat ins Ausland abfließt.

Der Vorstand der FDP-Ortspartei befürwortet die Vorlage mit dem gewählten Verteil-Schlüssel zwischen Kantonen und Bund, denn eine weitere Zentralisierung der Geldflüsse nach Bern ist derzeit weder nötig noch opportun. Sollten weitere Umverteilungen angestrebt werden, bestehen via Finanzausgleich Mittel und Wege für eine Lösung.

Wir empfehlen Ihnen also, die Vorlage aus den erwähnten Gründen mit einem klaren JA zu unterstützen.

Vorstand der FDP Ortspartei



Druck & Medien GmbH

**Hier könnte Ihr
Inserat stehen!
Melden Sie sich unter:**

**052 378 29 10
info@uhu-waengi.ch**

100 Jahre Samariterverein Wängi

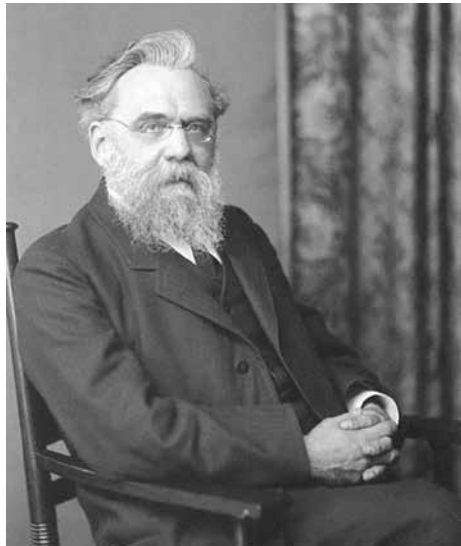
Ein Rückblick auf die Jahre um 1923 in Wängi

Die Munizipale, bestehend aus vier Ortsgemeinden, zählte damals ca. 2'030 Einwohner. Wängi – ein Bauerndorf, aber auch ein wichtiger Industriepflicht. Stickereien, Spinnereien, Webereien und Zwirnerien.

Wirtschaftskrise: Ende des «Grossen Krieges» und der Spanischen Grippe 1918.

Männer aus unserem Dorf kehrten nach der Mobilmachung aus verschiedenen Teilen der Schweiz zurück. Unterdessen lag es an den Frauen, die Geschäfte weiterzuführen, die Ernte einzubringen und die ganze Ernährung aufrecht zu erhalten. Schweizweit wurde aufgerufen: «Tut um Gottes Willen etwas Gutes!»

Schon ab 1909 existierten in Wängi Rotkreuz-Krankenpflegekurse. An Nähabenden versammelten sich damalige Töchter, um Babysachen und Krankenwäsche für Notfälle oder allfällige Epidemien zu nähen.



«Tut um Gottes Willen etwas Gutes!» Dieser Aufruf folgte Herr Dr. Hermann Walder (1855–1931), Dorfarzt bis 1916, und gründete am 17. Mai 1923 im Dorfschulhaus den Samariterverein Wängi. Für 52 Aktivmitglieder begann also eine intensive Zeit in der Öffentlichkeit aber auch im Stillen. Erste Unfallhilfe, Nachtwachen, Kursbesuche, Vorträge, Materialsammlungen, Tuberkulose-Fürsorge, Möblierung für französische Internierte im Dorf etc.



Einen Samariterverein 1923 zu gründen war damals nicht all zu schwierig, ihn jedoch 100 Jahre lang lebenskräftig zu erhalten, braucht Ausdauer, Geschick und gute Zusammenarbeit zwischen den Menschen.

Schon frühe Aufzeichnungen beweisen, dass der Samaritergedanke hoch gehalten wird.

Nun ein Zeiteinsatz ins Jahr 2023. Immer noch sind Aktivmitglieder bestrebt, ihren diversen Aufgaben und Hilfeleistungen nachzukommen. Geändert hat sich allerdings vieles. Rettungsmethoden, Schulung, Materialien, administrative Vorgaben etc.

Unser Jubiläum zelebrieren wir am Herbstmarkt, 16. September 2023 in und um ein Zelt. Unter dem OK-Präsidenten Stefan Schramm werden spannende Aktivitäten vorbereitet. Übungen zum Mitmachen, Wasserarbeitshunde auf dem Platz, Reanimation und vieles mehr.

Wir freuen uns jetzt schon auf regen Besuch. Samariter sind auch gesellige Leute.

Katharina Alder

Einmalige Zeitreise begeistert Besucher

Am vergangenen Sonntag fand in Zusammenarbeit mit dem Verein «Freunde alter Motorräder» (FAM Stamm Ostschweiz) auf dem idyllischen Areal des Neuhaus Wohn- und Pflegezentrums ein phantastischer Oldtimer-Anlass statt, der die Besucher auf eine faszinierende und vielfältige Reise in die Vergangenheit mitnahm.



Auf dem weitläufigen Gelände des Neuhaus konnten Besucher Oldtimer aus den unterschiedlichsten Epochen bewundern, darunter glänzende Sportwagen, nostalgische Motorfahrzeuge und verschiedenste Traktoren. Besucher jeden Alters waren von der Vielzahl der ausgestellten Fahrzeuge begeistert. Die Gäste hatten ausserdem die Möglichkeit, an Rundfahrten in den nostalgischen Fahrzeugen mit Seitenwagen teilzunehmen.

Besonders berührend war jeweils der Moment, wenn Bewohnende des Neuhaus zum Teil in Begleitung von Pflegepersonal das Festgelände betreten. Strahlende Gesichter waren Zeichen dafür, wie sehr sich die älteren Menschen über das bunte Treiben freuten. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Band «Sunny Mountain Grass» aus Stettfurt mit passender Musik für den Anlass. Die Gäste konnten sich in der Cafeteria oder draussen in der Festwirtschaft stärken. Bei schönstem Wetter bot das Glacé-Velo verschiedene feine Eissorten an.

«Der Oldtimer-Treff war zweifellos ein voller Erfolg», sagte Manuela Rast, Zentrumsleiterin des Neuhaus. «Es war ein Tag voller Freude und mit wunderbarer Atmosphäre. Er wird mit vielen schönen Momenten für unsere Bewohner und Besucher in Erinnerung bleiben.»

«Mir sind mit em Velo do...»



Vergangenen Sonntag fand der Familienausflug des Elternverein Wängi und Umgebung statt. Bei schönstem Wetter machte sich eine Gruppe von Wängener Familien mit dem Fahrrad in Richtung Lommis auf den Weg. Über Weingarten ging es weiter bis zur Grillstelle in Stettfurt. Eine Erfrischung hatten sich die grossen und kleinen Radler bei den Temperaturen reglich verdient. Nach kurzer Verschnaufpause wurde der grosse Spielplatz erkundet, Fussball gespielt und geplaudert. Zu Essen gab es feine Leckereien vom Grill und alles, was der Rucksack so hergab. Zum Schluss gab es als Überraschung eine feine Glace und Kuchen. Nach Hause ging es dann auf mehr oder weniger direktem Weg zurück nach Wängi. Der Elternverein Wängi bedankt sich herzlich bei allen teilnehmenden Familien.

Zu vermieten in Wängi,
per 1. Okt. 2023

2½-Zimmer- Einlieger-Wohnung

Miete Fr. 890.– inkl. Nebenkosten.
Kann auch als Büro genutzt werden.

Telefon 079 775 41 54

Wahl der nebenamtlichen Ersatzrichterin Bezirksgericht Münchwilen | 18. Juni 2023

pragmatisch
mit gesundem
Menschenverstand
fair, gerecht und
ausgewogen



Judith Krähenmann

Treuhänderin | CAS in Mediation und
Konfliktmanagement | Vizegemeinde-
präsidentin der Gemeinde Wängi

**Vielen Dank für Ihr
Vertrauen und Ihre
Stimme!**



Geglückter Auftakt in die Turnsaison

Am 3. Juni startete die Turnfestsaison für den Aktiv TV Wängi. 29 Turnerinnen und Turner bestritten die TGM Vereinsturnen in Weinfeld, welche vom STV Neukirch an der Thur organisiert wurde. Ganz nach dem Sprichwort: «Morgenstund hat Gold im Mund» starteten die Frauen um 08:00 Uhr mit Steinstossen, wo sie die Note 8.7/10 erreichten. Andrea Liechtensteiger qualifizierte sich für das Final, in dem sie den 6 Kilogramm schweren Stein ganze 7.3 Meter warf. Wir gratulieren ihr herzlich.

Im Anschluss ging es mit der Team Aerobic Aufführung weiter. Nach einer mehrjährigen Pause in dieser Disziplin lieferte die Gruppe eine Show, welche das Publikum zum Toben brachte. Danach feuerte der TV Wängi auf der Rennbahn die Männer bei ihrer Pendelstaffette an. Wir sind stolz auf ihre ausgezeichnete Leistung. Später am Tag absolvierten die aktiv Turnenden die beiden Disziplinen Wurf und Hochsprung.



Die Männer sowie auch die Frauen führten jeweils am Schulstufenbarren bzw. am Barren eine neue Kür vor und erzielten dabei die Noten 8.19/10 bzw. 7.96/10.

Der Turnverein durfte damit einen gelungenen Auftakt geniessen und bedankt sich ganz herzlich bei den Organisatoren für den tollen Anlass. *Jessica Stein*

Wängi überzeugt gegen Neckertal-Degersheim

Der Staff des Fanionteams gab der gleichen Elf wie im Siegspiel in Münsterlingen das Vertrauen. Das Team knüpfte nahtlos an die glanzvolle Leistung in Münsterlingen an und verdankte dieses Vertrauen mit einem erneuten Sieg – auch gegen Neckertal-Degersheim.

Im Vorfeld dieses letzten Heimspiels der laufenden Saison fand mit über 60 Teilnehmern ein Sponsoren-Apéro auf unserer Gosswis statt. Bei herrlichem Wetter gab auch der Trainer Rui Ganhao im Interview seine Eindrücke des Teams und seine Spielprognose ab: «Wir werden 2:0 gewinnen».

Bei herrlichem Sommerwetter und unter den Augen von 300 Zuschauern, ging es nach einer kurzen, gegenseitigen Abtastphase richtig los. Beide Teams engagierten sich in spielerischer und kämpferischer Hinsicht. Die erste Chance erarbeitete sich Tedesco, der mit einem ersten Torschuss den eskapadenfreudigen Ebnetter prüfte. Kurz da-

rauf wurde ein erneuter Goalieausreisser ausserhalb des Sechzehnertraums für Ebnetter fast zum Verhängnis. Er holte Böhi von den Beinen und kassierte dafür Gelb. Der Freistoss blieb effektivlos. In der 20. Min. flankte Tedesco von links auf Queetz. Sein Schuss wurde vorerst noch von Ebnetter pariert – vom Abpraller profitierte Bürgermeister, der nur noch den Ball ins freie Tor zu platzierten hatte. Die Wängener standen zu dieser Zeit hoch und übten ein Pressing auf die Neckertaler aus. In der 30. Min. war es Jäger, der mit einem schönen Weitschuss Keller erstmals prüfte. Keller hielt seinen Kasten mit einer Glanzparade sauber. Zehn Minuten später musste Keller mit grossen Schmerzen an seinem Knie, das Spielfeld verlassen. Ein MRI wird in den nächsten Tagen zeigen, was genau mit seinem Knie los ist. Auf diesem Weg wünschen wir Keller viel Glück und eine baldige Rückkehr. Rusch ersetzte den verletzten Keller.

Die Degersheimer kamen mit viel Engagement aus der Kabine und generierten schnell erste Torchancen, welche von der gut organisierten Wängener Defensive abgewehrt werden konnten. Für die Gastgeber war es Bommer, der gut lanciert wurde und für die erste Torchance in der zweiten Halbzeit sorgte – leider war wieder Ebnetter zur Stelle. In der 66. Min. wurde der grosse Einsatz von Queetz belohnt. Er traf zum verdienten 2:0. Die Gäste aus dem Neckertal brachten die gute Leistung aus dem Hinspiel nicht mit nach Wängi. Die damalige Punkteteilung ging in Ordnung – der heutige Wängener Sieg auch.

Fazit: Rui erwies sich als gutes Orakel. Wängi knüpfte an die guten Leistungen aus dem Münsterlingen-Spiel an und siegte verdient. Weil auch die in der Rangliste vor Wängi platzierten Kirchberger und Sirnacher gewonnen haben, bleibt Wängi auf dem 5. Rang hängen.

Am nächsten Sonntag, 11.06.2023 um 16:00 Uhr spielt Wängi beim SC Berg das letzte Saisonspiel. Mehr Infos unter: <https://matchcenter.ofv.swiss> *Fabbio Rasera*

Für das neue Schuljahr suchen wir eine/n

Mittagstisch Betreuer/in

Deine Aufgaben

Du übernimmst die Koordination für unseren Mittagstisch am Freitag. Du bist verantwortlich für das Abholen des Essens und zurückbringen der leeren Behälter. Du koordinierst die spontanen Anmeldungen der Kinder für den Freitag. Gemeinsam mit einer weiteren Person betreust du die Kinder während der Mittagszeit. Ebenfalls zu deinen Aufgaben gehören das anschliessende Aufräumen und Reinigen der Räumlichkeiten.

Dein Profil

Du bist verantwortungsbewusst und hast Erfahrung im Umgang mit Kindern im Schulalter. Du bleibst auch in hektischen Situationen ruhig und besonnen. Du hast stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Kinder und arbeitest gerne im Team. Du bringst ein Flair für kleinere administrative und organisatorische Arbeiten mit. Du sprichst flüssend deutsch.

Haben wir dein Interesse geweckt?

Für Fragen oder deine Bewerbung darfst du dich bei Corine Iseli melden.

corine.iseli@elternverein-waengi.ch



Poetische Papierwelten

Es freut mich sehr, das ich einmal mehr in der Bibliothek Wängi meine Kunst zeigen darf. Denn, wo passen meine Kunstwerke besser hin, als in eine Bibliothek? Objekte und Collagen geschaffen aus alten Buchseiten mit meinen dazu geschriebenen Texten.

Mit meiner Kunst schenke ich Büchern und Magazinen ein neues Leben, indem ich sie zu kleinen und grossen Kunstwerken verarbeite. Ich mag es, in Symbolen und Bildern zu sprechen und so steckt immer auch ein bisschen mehr hinter dem was ich schaffe. In der Ausstellung, die ich diesen Samstag eröffne, zeige ich verschiedene Werke zum Thema Erinnerungen. Erinnerungen sind ein Geschenk des Lebens an uns. Im Laufe unseres Lebens, sammeln wir viele Erinnerungen. Schöne und wertvolle, solche die wir niemals vergessen möchten. Aber das Leben schenkt uns auch andere Erinnerungen. Nicht so schöne, schmerzhaft. Doch alle gehören sie zu uns. Ich möchte die Besucher*innen ermutigen, sich (wieder) auf die eigenen Erinnerungen einzulassen. Die Schätze wiederzuentdecken.

Meine Werke können bis im September bestaunt werden. Ich freue mich interessierte Besucher am Samstag, 10. Juni ab 9.30 Uhr in der Bibliothek Wängi zu begrüssen.



Druck & Medien GmbH

Wilerstrasse 3
9545 Wängi
052 378 29 10
info@uhu-waengi.ch